

Anwendungsgebiete

Beigesteuert von Administrator
Monday, 24. July 2006
Letzte Aktualisierung Monday, 24. July 2006

Zellen im Dauerstress Welche Konsequenzen hat das? Werden jedoch zu viele dieser reaktionsfreudigen Sauerstoff-Formen gebildet oder entstehen sie am falschen Platz oder zur falschen Zeit, können sie gefährlich werden. Als so genannte freie Radikale drohen sie Kohlenhydrate, Fette, Eiweiße, Zellmembranen und sogar unser Erbmateriale zu schädigen. Das kann negative Konsequenzen für den gesamten Organismus haben:

- Herz-Kreislauf Beschwerden
- Durchblutungsstörungen
- Diabetes mellitus
- Asthma / COPD
- Makula Degeneration
- Demenz / Parkinson
- Schmerzen
- Schlaf- & Konzentrationsstörungen

Organe, die viel Energie benötigen und daher auch viel Sauerstoff verbrauchen, wie etwa der Herzmuskel oder das Gehirn, reagieren besonders sensibel. Treten die Stresszustände über längere Zeiträume gehäuft auf, funktionieren viele Abläufe in den Zellen nur noch eingeschränkt. Darin sieht die Wissenschaft die ursächlichen Prozesse des Alterns. Den Organen und Zellen fehlt die "volle" Energie, um alle wichtigen Funktionen aufrecht zu erhalten – ähnlich einem Sechszylinder-Motor, bei dem nur drei Zylinder funktionieren.

Sauerstoff: Optimal verwerten Wie finden Sie zurück zur Balance?

- Die Lösung des Problems liegt darin, die Sauerstoffnutzung zu verbessern, denn Sauerstoff selbst ist in der Atemluft ausreichend vorhanden.
- Das Resultat: Die Qualität der Energieproduktion in den Zellen wird optimiert - es entsteht mehr Energie. Alle Organe arbeiten effizienter und ökonomischer. Sie verschleißeln und altern somit langsamer:
Durch "aktivierte Luft"!